

176/243 1720 Februar 25., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Maria Barbara Zurlauben betreffend die Übernahme der Kompanie des verstorbenen Felix Oswald Kolin und die Verschaffung einer Offiziersstelle für Beat Ludwig Zurlauben

C Zurlauben¹ erinnert seine Mutter², Frau Amman Zurlauben, an sein Schreiben vom 20. dieses Monats³, in dem er ihr eröffnet hatte, dass der Herzog von Orléans⁴ ihm die Kompanie des verstorbenen Hauptmanns Kolin⁵ zugesprochen hatte. Inzwischen hat Zurlauben der königlichen Hoheit dafür gedankt. Zurlauben sieht Schwierigkeiten, seinen Bruder⁶, den Leutnant, als Offizier zu installieren, da bereits Tornaz aus Bünden, der eine Hauptmannskommission innehat, das Kommando in Aussicht gestellt worden ist. Zurlauben könnte dem Bruder also nur eine Stelle als Fähnrich verschaffen, was er jedoch für ungenügend erachtet. Deshalb möchte er Wickart⁷ zum Fähnrich machen. Zurlauben wird seinen Bruder eine jährliche Geldzahlung anbieten. Aufgrund der Geldentwertung ist Zurlauben nicht im Stande, der Mutter das ihr zustehende Kapital zu senden. Remigius Weber ist eingetroffen mit einem jungen Knaben, den Zurlauben behalten will.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Maria Barbara Zurlauben, Witwe des Beat Jakob II. Zurlauben, Ammann von Zug.

³ Siehe Zurlaubiana AH 176/244.

⁴ Philippe II. de France, Duc d'Orléans.

⁵ Felix Oswald Kolin. Er war am 7. Februar 1720 verstorben.

⁶ Beat Ludwig Zurlauben.

⁷ Kaspar Wickart.

AH 176, Bl. 518-519 • Bl. 519^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
